

Montag
22.
Juli

203. Tag des Jahres
162 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 30

05:33 Uhr 20:52 Uhr
21:31 Uhr 05:17 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
06.08. 14.08. 22.07. 29.07.

Guten Morgen

Es wird heiß

Heute 31, morgen 32, Mittwoch 34 Grad. Die Wetteraussichten sind heiß. Und prompt werden auch die Nörgler wieder laut – scheinbar von der Sonne angefeuert: »So heiß muss es ja auch nicht sein.« Hallo...?! Erinnert euch mal bitte an den Mai mit seinen frostigen Temperaturen und an den Juni mit seinem Dauerregen. Wir haben jetzt endlich Sommer. Also: Genießt es!

Alexandra R ü t h e r

– Anzeige –

50%
Auf alle Frühjahr-/ Sommerartikel

für SIE & IHN von

CLOSED BASEFIELD

BETTER RICH

klingemann

Made: Sportheim Klingemann GmbH – Marktstr. 26 – 37671 Höxter

Wir kaufen Ihr Gold! Bis zu 37,50 €
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankauf. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen
GERNE HAUSBESUCHE / ANKAUF VON SILBER
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik
Günstiger Schmuckverkauf, REPARATUREN

Leihhaus Höxter
JUWELIER · GOLDSCHMIEDE & UHRMACHERMEISTER
Westerbachstr. 20 · Höxter · 052 71 - 69 99 110
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
www.leihhaus-hoexter.de

Einer geht durch die Stadt

... und kommt zum Stadtschützenfest in Altenbergen. Dort freut er sich über ein kleines Windrad (Wahrzeichen des Ortes) hinter dem Königstisch. Wann wird wohl das richtige Windrad wieder aufgebaut, fragt sich ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Höxter

Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Telefon 052 71 / 97 28 0
Fax 052 71 / 97 28 21

Anzeigenannahme

Telefon 052 71 / 97 28 22
Fax 052 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Ingo Schmitz 052 71 / 97 28 51
Michael Robrecht 052 71 / 97 28 52
Harald Iding 052 71 / 97 28 53
Janina Kröger 052 71 / 97 28 54
Herbert Sobireg 052 71 / 97 28 55
Alexandra Rührer 052 71 / 97 28 56

Sekretariat
Roswitha Todt 052 71 / 97 28 50
Fax 052 71 / 97 28 60
hoexter@westfalen-blatt.de

Lokalsport Höxter

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 052 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 052 71 / 97 28 67
Fax 052 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Mit jeder Kurve wächst die Freude

Bergpreis-Veranstaltung fasziniert Motorsportfans aus der Region – Familien machen Ausflug an die Strecke

■ Von Harald Iding

Kreis Höxter/Ottbergen (WB). Mehr als 30 Grad im Schatten, heißer Asphalt auf der Strecke zwischen Ottbergen und Bosseborn sowie Traumaautos am laufenden Band: Den etwa 1500 Besuchern und Teilnehmern des dritten ADAC-Weser-Bergpreises bleibt die Erinnerung an ein himmelblaues Wochenende rund um den Motorsport.

Im schwarzen Ford Puma sitzt Sabrina Jänecke aus Boffzen am Steuer, während sie auf das Startsignal wartet. »Ich liebe es, um die Kurven zu jagen und habe schon an vielen Slalom-Meisterschaften teilgenommen. In dem Augenblick, wenn es scharf um die Ecke geht und vielleicht andere Frauen aus Angst schreien würden – da fühle ich mich richtig wohl in Wagen«, gesteht die 32-jährige Motorsportlerin aus Leidenschaft. »Aber schrauben und tunen – das mache ich nicht. Das kann mein Freund viel besser. Ich gebe lieber Gas!«

Und da mussten sie und die anderen mehr als 70 Teilnehmer des Bergpreises allerdings genau aufpassen, das richtige Maß zu finden. Denn bei dem Wettbewerb auf der Landstraße 890 zwischen Ottbergen und Bosseborn steht die Gleichmäßigkeitsprüfung im Vordergrund. Peter Kowoll vom Automobil-Club Höxter und Peter Rother für die Sport-Fahrer-Gemeinschaft Lippe (ebenfalls als Verein im ADAC) als Veranstaltergemeinschaft betonen, dass es genau diese Rahmenbedingung ist, die den Reiz ausmacht. Kowoll: »Auf der 3,3 Kilometer langen



Kurz vor dem Hindernis wird scharf abgebremst, um im nächsten Augenblick wieder Gas geben zu können – Manfred Pape hier in seinem BMW 2002 Ti Alpina (Baujahr 84). Alles verlief ohne

Strecke mit 15 Kurven und einem Höhenunterschied von 170 Metern müssen die Fahrer zum Beispiel die Zeit von 240 Sekunden genau einhalten. Je nach Abweichung platzieren sich die Teilnehmer. So hat es zum Beispiel Andreas Willeke aus Brakel mit seinem Opel Corsa a GSI, Baujahr 86, geschafft, in einem Lauf vor der eigentlichen Wertung nur 0,01 Sekunden vom Sollwert abzuweichen. Das ist we-

niger als ein Wimpernschlag und wirklich eine tolle Leistung!« Für den Fahrleiter Wolfgang Rostek aus Bielefeld und Peter Rother (Stellvertreter) aus Detmold zählt dieser Bergpreis zu den schönsten Veranstaltungen in der Region. »Mehr als 100 ehrenamtliche Helfer entlang der anspruchsvollen Strecke sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Hier passt alles zusammen. Die Fahrer sind sehr

Zwischenfälle und Verletzungen. Nur einmal musste die Strecke kurz gesperrt werden. Ein Modellflugzeug landete knapp vor Bosseborn unfreiwillig auf der Strecke und zersplitterte. Fotos: Harald Iding

Mehr FOTOS im Internet
www.westfalen-blatt.de

Begeisterung verfolgt. Dieses Revival ist klasse. Ich möchte den Veranstaltern danken, dass sie uns so viel Freude damit machen!«



Große Fans: Die Eindrücke vom Bergpreis hat der zehnjährige Fiete gleich als kleines Kunstwerk auf Papier festgehalten. Mit seinen Geschwistern Lasse (4) und Maria (6, rechts) sowie Onkel Wolfgang Siebrecht (51) und Tante Karin Siebrecht (46) genießt er die Aussicht.



Starke Moderation: Richtig Ausdauer hat Kai Kruse bewiesen. Am Mikrofon hat er die Gäste über das Fahrerfeld informiert.



Kurz vor dem Start: Die 32-jährige Fahrerinnen Sabrina Jänecke (links) kann es kaum abwarten, in ihrem Wagen schnell um die Kurven zu fahren. Auch Stefanie Menne (26), die als Beifahrerin bei ihrem Freund mitfährt und Tipps gibt, mag die Spannung vor und während des Wettbewerbs.

Urlaubsparty am eigenen Strand

Godelheimer Freizeitsee: Junge Gäste genießen Musikabende im Zelt und unter dem Sternenhimmel

■ Von Maya Mangiacapra

Höxter (WB). Schon von weitem sah man die Party-scheinwerfer im schwarzen Himmel. Wo man sonst die heimische Urlaubsromantik gewohnt war, herrschte jetzt ausgelassene Partystimmung mit Großraum-Discoflair.

Viele hundert Jugendliche besiedelten das Ufer des Godelheimer Freizeitsees, um bis in die Morgenstunden zu feiern, zu tanzen und Spaß zu haben. »Es ist alles absolut super – die Leute, die Musik und die Kulisse«, betonte Partygast Jan Richter begeistert, der mit Zelt, Isomatte und Schlaf-



Jan Richter, Christina Dannenberg und Luisa Schubring freuen sich über die tolle Partystimmung.

sack an den See gereist war, um das Wochenende in vollen Zügen zu genießen. Die Open-Air-Veranstaltung an zwei Tagen begann am Freitagabend mit der von »Radio Sunshine Live« präsentierten Party unter dem Motto »House am See«. Neben dem großen Partyzelt hatten die Veranstalter eine zweite DJ-Bühne unter freiem Himmel aufgebaut, so dass der gesamte Strand bei fortwährender House-Musik zur Tanzfläche wurde. Es gab viele Zaungäste.

Insgesamt sieben hochkarätige DJs beziehungsweise DJ-Duos heizten dem Partyvolk mit harten Beats aus Tech-, Elektrohouse und Clubsound bis zum Schwitzen gehörig ein. Aus unserer Region legten unter anderem »DJ Breeze« und »Tu Guys« auf. Höhepunkt unter den Musik-Jongleuren waren »Gestört Aber Geil«, die ab ein Uhr nachts den Tanz-Rhythmus vorgaben. Neben den Veranstaltern und den DJs sorgten aber vor allem die Gäste selbst mit uner-sättlicher Feierlaune und zum Teil kreativen Party-Ideen für das hervorragende Gelingen der Veranstaltung.

Phil Konradi und Justin Kay aus Höxter (beide 24 Jahre alt) hielten selbstgebastelte Stimmungsschilder mit der Aufschrift »Raket« in die Höhe und fachten so die Party-Begeisterung der Mitfeiernden weiter an. »Auf Partys sind wir seit längerem mit unseren



Feiern, tanzen und reichlich Spaß haben – viele Jugendliche und junge Erwachsene haben sich am

Wochenende begeistert in das Beach-Party-Getümmel am Freizeitsee gestürzt. Fotos: M. Mangiacapra

Mehr FOTOS im Internet
www.westfalen-blatt.de

Schildern unterwegs. Wir basteln immer wieder neue und werden oft darauf angesprochen. So lernen wir schnell Leute kennen und kommen ins Gespräch«, verriet Justin Kay dem WESTFALEN-

BLATT. »Die Leute sind klasse, die Stimmung ist super und mit der zweiten Bühne sind wir größer als im Vorjahr. Außerdem spielt das Wetter dieses Mal richtig gut mit«, freute sich Rouven Hartmann, einer der Organisatoren und Geschäftsführer von »emax-Entertainment«. Anerkennend fügte er hinzu: »Unser besonderer Dank gilt der Stadt Höxter, die uns wirklich hervorragend bei der Planung der Beach-Party unterstützt hat. Wir sind in ganz Mittel-

deutschland mit unseren Partys unterwegs und kennen das auch anders.« Nach einer langen Freitagnacht folgte am Samstag noch der »Summerdance« mit Musik der 80-er und 90-er Jahre sowie aktuellen Charts. Das ist für viele ein perfekter Einstieg in die Sommerferienzeit gewesen. Gäste lobten: »Hier haben wir unsere eigene Strandatmosphäre und genauso viel Spaß, als wenn wir zum Beispiel im Ausland abfeiern würden!«